

Man sieht sich immer zweimal im Leben

"Elf Leben" hei?t der Roman, mit dem sich Mark Watson anschickt, Deutschland im Sturm zu erobern. Potenzial dafr besitzt dieser reichlich, denn die Buchseiten sind wie eine aufregende Karrussellfahrt, bei der sich die Farben und Gef?hle zu drehen beginnen und sich zu einer schillernden Momentaufnahme der Wirklichkeit verbinden. Alles, was man dazu ben?tigt, sind eine unspektakul?re Geschichte, die mit stillen Worten von sich ?berzeugt, und herausstechende Charaktere, die sich nie begegnet und trotzdem untrennbar miteinander verbunden sind - und schon hat man ein stimmungsvolles Bild unserer Gesellschaft, das man so schnell nicht mehr vergessen wird.

Xavier Ireland ist ein Radiomoderator mit einem gro?en Geheimnis. Aus dem sch?nen Australien gekommen hat er in London ein Zuhause gefunden, in dem er sich sehr wohl f?hlt. Schuld daran k?nnte auch Murray sein, der nicht nur ein Arbeitskollege, sondern vielmehr ein treuer Freund f?rs Leben ist. Ihm hat er auch die Bekanntschaft mit Pippa zu verdanken. Zwar erweist sich das Speed-Dating als eine echte Pleiteaktion, aber wenigstens hat Xavier nun eine Putzfrau, die nicht nur f?r Sauberkeit in seiner Wohnung sorgt. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg, den die unterschiedlichsten Menschen kreuzen.

W?hrend Fremde in Xaviers Radiosendung ihm ihr Herz aussch?tten und ihre Geschichten anvertrauen, gibt er von sich selbst nichts preis. Was n?mlich niemand wei?: Bevor er in der Themse-Metropole ein neues Leben begann, war Xavier durchaus gl?cklich. Er hatte eine Familie, Freunde und eine gef?hrtin, die ihn ?ber alles liebte. Doch ein tragisches Ungl?ck zerst?rte alles - auch beinahe ihn, der eher mit Ach und Krach die Kurve bekam. Doch dafr musste er seinen alten Namen und sein altes Leben ablegen und nochmals von vorn anfangen. London ist f?r ihn die Stunde null, die trotzdem immer weiter voranr?ckt - bis zu jenem Tag, der einst alles ?nderte. Und wieder droht er Xavier mit all seinen dunklen D?monen einzuholen ...

Mark Watson hat mit "Elf Leben" den Jackpot geknackt, denn dieser Roman ist hohe Literatur - durchaus mit Klassiker-Potenzial und deshalb umso sch?ner zu lesen. Watsons Erfolgsrezept ist von einfacher Natur: eine gro?artige Story, die etwas anders ist als andere, liebenswerte Charaktere, die das Herz der Leser St?ck f?r St?ck erobern, und eine poetische Sprache, die in ihrer Klarheit wahrlich einmalig ist. Man kann diesen Roman nur als gelungen bezeichnen, denn hier werden wahrlich alle Erwartungen an einer Geschichte mit Weltformat erf?llt. Entt?uschung macht sich bei der Lekt?re von Mark Watsons "Elf Leben" wohl kaum breit, denn dies hier ist wahre Schreibkunst.

Susann Fleischer 14.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info